

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 10

Rubrik: Es sagte...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MANI — Erlebnisse eines einfachen Gemütes



Es sagte...

der Berliner Kabarettist Wolfgang Neuß: «Der einzige Avantgardist, den wir in Deutschland noch haben, ist unser 87jähriger Kanzler.»

der belgische Ministerpräsident Theo Lefèvre: «In Westeuropa gibt es nur noch kleine Länder — solche, die das wissen und solche, die das noch nicht wissen.»

der sowjetische Botschafter in Bonn Andrej Smirnow: «Wir sollten die Schwächen der Kapitalisten nicht überschätzen. Jedes Jahr werden sie von der Einkommensteuer ausgerottet und jedes Jahr sind sie wieder da.»

der polnische Schriftsteller Jerzy Lec: «Unser Unwissen erobert immer weitere Welten.»

der ungarisch-englische Humorist George Mikes: «Skybolt-Rakete oder nicht, seit Jahrzehnten befindet sich in jedem Haus Großbritanniens eine Abschreckungswaffe von ungeheurer Wirkung — das englische Essen.»

der deutsche Schriftsteller Hans Kasper: «Die Tragödie großer Politiker ist oft, daß sie im Alter ihren eigenen Nachfolger spielen müssen.»

der amerikanische Schriftsteller R. P. Warren: «Sobald eine Sache schiefgegangen ist, nennt man sie ein Experiment.»

der Präsident der Yale-Universität Alfred Whitney Griswold: «Ideen

kann man weder verbrennen noch einsperren. Das einzige Mittel gegen schlechte Ideen sind gute Ideen.»

der englische Historiker Joseph A. Toynbee: «Es ist die Aufgabe der Staatsmänner, den unausbleiblichen Wandel der Welt ohne Krieg zu ermöglichen.»

der französische Minister und Schriftsteller André Malraux: «Hinterher gibt es immer viele Kassandras.»

der britische Außenminister Lord Home: «Es ist häßlich, daß in unserem Zeitalter der Frieden nur durch das Gleichgewicht des Schreckens gewahrt wird.»

der ehemalige französische Premierminister Michel Debré: «In der Politik ist es wie beim Künstlern: viel kommt auf einen guten Abgang an.»

der amerikanische Oberrichter Thomas C. Clark: «Die Amerikaner überlassen die Erziehung ihrer Kinder den Schulen, der Straße und dem Jugendgericht.»

der westdeutsche Bundesatommintister Prof. Siegfried Balke: «Mich sollte es nicht wundern, wenn getrennte Ingenieurvereine für Schraubenmuttern und Schraubenspindeln entstünden — zusammengefäßt im neuen Zentralverband der Hochgeschraubten.» TR

In Berlin gehört

Klarinette:
Jubelrohr, Gichtbalken, Wurzel

Vom guten Geiger:
er streicht einen kessen Darm

Vom guten Saxophonisten
er bläst eine edle Kanne

Vom schlechten:
er bläst einen sauren Topf

Baßgeige:
Hundehütte

Vom guten Trompeter:
er bläst einen duften Strahl

Vom guten Schlagzeuger:
er schlägt einen flotten Knüppel

Heinz Knorke

Ehelicher Dialog

«Liebling,» sagt der junge Ehegatte, «unser Haushaltsgeld schließt aber schon im ersten Monat mit einem schönen Defizit ab!»

«Fein», strahlt das Fraueli, «was kaufen wir uns dafür?!» *

Der Druckfehler der Woche

spielen. Der zweite Teil, der die verführende Kraft des Sündenpfuhles Sodom zeigen soll, fällt dagegen ab, und die Schlusszenen erschöpfen sich im Auszug der Hebräer, der Zerstörung der frevelnden Stadt und der Erstarrung von Lots Weib zur Salzsäure. Der Film füllt also nach be-

Im «Volksrecht» gefunden von A. Sch., Wallisellen

Die schlimmen Folgen vermeiden!



Alka-Seltzer®

Generalvertretung für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich